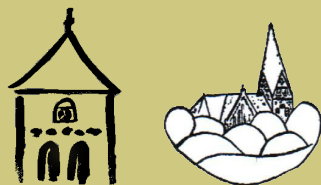


Ev.-Luth. Pfarrsprengel Grevesmühlen und Diedrichshagen

Blickpunkt Gemeinde



Wir sind für Sie da



Pfarramt und Gemeindebüro

Kirchplatz 4, 23936 Grevesmühlen

Tel: 03881 - 2524

Email: grevesmuehlen-nikolai@elkm.de

Web: www.kirche-mv.de/grevesmuehlen

Pastorin

Fabienne Fronek

Sprechzeit:

donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Email: fabienne.fronek@elkm.de

Kirchenmusiker

Michael Goede

Tel: 01575 23 30 959

Email: kmmgoede@web.de

Kirchengemeinderat Grevesmühlen

Dirk Michaelis

Tel: 0160 78 63 622

Email: ragami@t-online.de

Friedhofsverwaltung Grevesmühlen

Manuela Luckow

Sprechzeiten:

dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

und 13.00 - 16.00 Uhr

donnerstags 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Kirchstraße 28, 23936 Grevesmühlen

Tel: 03881 - 3184

Email:

friedhof-grevesmuehlen@elkm.de

Gemeindebüro, Küsterin

Ulrike Flügel

Sprechzeit:

dienstags + donnerstags

10.00 - 12.00 Uhr

Email: ulrike.fluegel@elkm.de

Gemeindepädagoge

Thorsten Kuhn

Tel: 0160 95 33 11 37

Email: thorsten.kuhn@elkm.de

Kirchengemeinderat Diedrichshagen

Dorothea Meyer-Bothling

Tel: 0385 - 477 38 572

Email: j.meyer-bothling@gmx.de

Friedhof Diedrichshagen

Pastor i.R. J. Meyer-Bothling

Tel: 0385 - 477 38 572

Email: j.meyer-bothling@gmx.de



Unser größtes -Plus
Respekt

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch
nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1

Liebes Gemeindeglied,

soeben haben Sie den Monatsspruch unserer Kirche für den Oktober gelesen. Dieser Vers aus dem Brief des Apostels Paulus an die Christen in Galatien hat für meine Frau und mich einen ganz besonderen Klang; wählten wir ihn seinerzeit doch als Taufspruch für unsere erste Tochter. Er wurde ihr praktisch in die Wiege gelegt, denn es war der Losungsspruch für den Tag ihrer Geburt.

Die Freiheit ist schon eine wichtige und wertvolle Errungenschaft in unserer Welt. Sie ist schwer zu beschreiben, oft nicht einfach zu erlangen und zu verteidigen. Sie wird aber auch von Menschen ausgenutzt und missbraucht, um andere unfrei zu machen. Freiheit ist für jeden Menschen wichtig.

Ganz besonders schön ist es, wenn sie einem Kind bei der Taufe zugesprochen wird. Diese Freiheit will mit Inhalt gefüllt werden. Das ist jedoch oft gar nicht so leicht und gelingt immer wieder nur in Ansätzen. Auch Luther schrieb über die Freiheit eines Christenmenschen. Das war zu seiner Zeit revolutionär. Es war die Zeit der Reformation, die er maßgeblich mitgestaltete. Luther bekräftigte damit nochmals die starken und mutigen Worte des Apostels zum Beginn des Christentums.

Das Christentum atmet quasi Freiheit. Es wurde ihm durch Jesus als Wesenseigenschaft beigelegt. Aber welche Freiheit ist nun gemeint? Das ist gar nicht so leicht gesagt. Es gibt die Freiheit der Welt und die im Glauben. Für uns heute ist die Freiheit, gerade in unserer Heimat, selbstverständlich. Viele von uns haben sie 1989 mit erstritten. Sie ist in unserem Grundgesetz verankert und wird täglich gelebt. Damit sie jedoch für jeden Menschen erlebbar bleibt, endet sie dort, wo sie einen anderen Menschen bedrängt. Freiheit kann also nur in Verantwortung gelebt werden; in Verantwortung vor sich selbst, vor anderen und der Gesellschaft. Es kann nicht jeder Mensch einfach machen, was er will und für sich für richtig hält.

Jesus hat uns eine Hilfe gegeben und uns dazu berufen, in Freiheit die Gemeinschaft der Gläubigen zu gestalten.

Paulus ermahnt gleichzeitig die Christen, fest zu stehen und sich nicht die Last der Unterdrückung auflegen zu lassen. Schon damals ist ihm bewusst, dass es Menschen und Mächte gibt, denen diese Freiheit, die der neuen Bewegung von Anbeginn angehörte, nicht passte.

Wir Christen sind mündige Bürger, die sich nicht einschüchtern lassen dürfen wegen ihres Glaubens. Doch Bedrängnis ist auch heute wieder ein Thema. Hat Paulus das damals schon geahnt? Die Kirche ist in der Gegenwart auch wieder herausgefordert, sich Bedrohungen zu stellen und ihnen zu begegnen.

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ Das ist aber auch mehr als weltliche Freiheit. Es ist eine spirituelle Freiheit. Wir sind dazu berufen, sie fest im Herzen zu bewahren. Sie weist den Weg in eine andere Wirklichkeit. So brauchen wir uns nicht an materiellen weltlichen Dingen festhalten. Wir sind in unserem Handeln, unserem Zusammenleben in der Kirche und Gesellschaft und unserem täglichen Leben im Kleinen und im Großen gehalten von der Liebe Gottes. Bei aller Bedrängnis dürfen wir sicher sein, dass Gott uns hält, trägt und stärkt. Es ist eine Kraft, die schon vielen vor uns geholfen und sie bewegt hat.

Jetzt wird mir wieder einmal bewusst, was für ein großes Wort wir unserer Tochter in ihr Christenleben mitgegeben haben. Das möge sie tragen und stärken.

Ich wünsche auch Ihnen, liebes Gemeindeglied, dass Sie immer wieder erfahren, wie kostbar die Freiheit in der Welt und ganz besonders darüber hinaus im Glauben ist. Ich wünsche uns, dass wir mit Mut und Glaubensstärke unser Leben mit allem Schlechtem und Guten bewerkstelligen und trotz aller Widrigkeiten zuversichtlich in die Zukunft gehen. Bleiben Sie behütet.

Ihr

Dirk Michaelis

Was war los?

Motorradgottesdienst



Ehrung



Mit dem Ansgarkreuz ehrt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) Menschen, die sich in besonderer Weise für ihre Kirchengemeinde und den christlichen Glauben engagieren. Für seine langjährigen Verdienste um unsere Gemeinde und insbesondere seine sehr umfangreiche Arbeit an unserer Kirchenchronik wurde das Ansgarkreuz am 09. Juli dieses Jahres an Horst Lederer verliehen. Wir gratulieren und sagen herzlichen Dank!

Regionales Bläserkonzert an der Kirche



Pilgertag



Was ist geplant?

Seniorenachmittag in Diedrichshagen und Grevesmühlen

Einmal im Monat sind die Senioren herzlich eingeladen zum Seniorenachmittag, zu Kaffee und Kuchen bei Musik und Gesprächen: **mittwochs 14.30 Uhr im Pfarrhaus Diedrichshagen am 16. September; am 21. Oktober; am 18. November.**



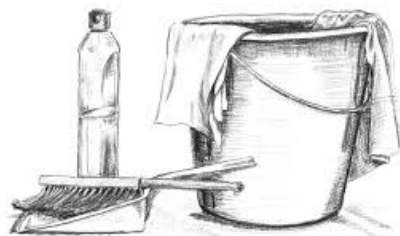
In **Grevesmühlen** findet der Offene Seniorenachmittag im Gemeindehaus am Kirchplatz 4 statt, jeweils **14.30 Uhr** an folgenden Terminen:

**Donnerstag, 03. September,
Donnerstag, 01. Oktober,
Donnerstag, 05. November.**

Herzliche Einladung!

Es ist wieder **Kirchenputz-Zeit!**

Am Sonnabend, dem 26. September, ab 9.00 Uhr wollen wir unseren jährlichen Kirchenputz durchführen und freuen uns auf viele helfende Hände! Wer also schon immer gern einmal in jeden Winkel einer Kirche schauen wollte, ist herzlich willkommen. Mitgebrachte Putzutensilien sind gern gesehen, für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Besuchsdienst

Liebe Gemeindeglieder,

ab September werden zwei engagierte Frauen aus der Kirchengemeinde Grevesmühlen bei hohen runden Geburtstagen zu Besuch vorbeikommen.

Marianne Schenk und Rosemarie Franke sind selbst Seniorinnen und freuen sich, bei einem Besuch mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Auf zwei Dinge möchte ich dabei hinweisen: Da Frau Franke und Frau Schenk sich ehrenamtlich engagieren, werden die beiden in den Tagen um Ihren Geburtstag herum vorbeikommen und nicht

immer direkt an Ihrem Geburtstag. Außerdem werde ich in Ihrer Geburtstagskarte noch einmal auf den Besuch der Ehrenamtlichen hinweisen, damit Sie nicht an der Tür überrascht werden. Das Foto der beiden hier im Gemeindebrief soll Ihnen dabei auch eine gewisse Sicherheit sein.

Ich freue mich sehr, dass Frau Schenk und Frau Franke sich zu Ihnen auf den Weg machen. Und ich wünsche Ihnen gute und gesegnete Besuche und Gespräche!

Herzliche Grüße
Ihre Pastorin Fabienne Fronek

Kirchgeldbrief für die Kirchengemeinde Grevesmühlen

Liebe Gemeindeglieder,
wie in jedem Jahr möchte ich Ihnen danken, dass Sie so treu mit uns verbunden sind! Einige von Ihnen sehe ich ab und an bei unseren Konzerten als Besuchende, andere regelmäßig beim Seniorennachmittag, manche sind im Ökumenischen Chor oder Posaunenchor aktiv und wieder andere von Ihnen sind besonders über ihre Kinder mit unserer Gemeinde verbunden. Allen von Ihnen herzlichen Dank für Ihre Treue! Und natürlich noch herzlicheren Dank für Ihre Unterstützung! Sei es entweder dadurch, dass Sie bei den Konzerten Getränke mit ausschenken oder zum St. Martinsfest Teig für die Hörnchen vorbereiten oder sei es einfach, weil Sie über unseren Gemeindebrief das Leben in unserer Gemeinde mit verfolgen.

Hilfreich und auch nötig für unsere Gemeindegemeinschaft hier vor Ort ist auch Ihre **freiwillige Kirchgeldspende**. In den letzten Jahren konnten wir über die Sanierung der Orgel und wichtigen Reparaturen am Kirchendach dadurch einiges umsetzen und für die Zukunft erhalten. Aktuell arbeiten wir an der Anschaffung einer neuen Akustikanlage für unsere Kirche. Unsere jetzige Ausstattung ist nunmehr über 20 Jahre alt und mittlerweile sind die Veranstaltungen in unserer schönen St.-Nikolai-Kirche vielseitiger geworden als noch vor ein paar Jahrzehnten. Zum Krippenspiel möchten die Kinder verstanden werden, wenn sie im Kirchenraum uns spielend die Weihnachtsgeschichte näher bringen; zum Ende des Schuljahres verabschieden die christlichen Kindergärten die älteren Kinder mit einem Segen in die Schulzeit und ich freue mich sehr darüber, dass auch unsere Gottesdienste nicht nur von mir allein, sondern auch mit mehreren Sprechenden versorgt sind. Zudem ist es heutzutage möglich, Hörgeräte direkt an die Tonanlage zu koppeln. Gute und langhaltende Technik hat ihren Wert und ihren Preis. Daher danken wir Ihnen in diesem Zuge für jede Spende, mit der Sie die Kirchengemeinde unterstützen können. **Sollten Sie in diesem Jahr bereits Kirchgeld gespendet haben, danken wir Ihnen ganz herzlich!**

Vielen Dank, dass Sie unsere Gemeinde mit Ihren Ideen, Erfahrungen, Gaben und Mitwirkung bereichern! Davon lebt unsere Gemeinde! Ich freue mich darauf, Sie an der ein oder anderen Stelle in unserer Gemeinde zu treffen!

Bleiben Sie bis dahin behütet und gesegnet!

Ihre Pastorin Fabienne Fronck



Unsere Gottesdienste



Wenn dieses Zeichen neben dem Gottesdiensttermin erscheint, feiern wir in diesem Gottesdienst das Abendmahl.

Sonntag 6. September	9.30 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst in Diedrichshagen	Freitag 30. Oktober	18.45 Uhr - 19.30 Uhr	Meditative Orgelmusik in der St.-Nikolai-Kirche zur 20. Kulturnacht in Grevesmühlen
Sonntag 13. September	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen 	Sonnabend 31. Oktober	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationstag in Rehna
Sonntag 20. September	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen	Sonntag 1. November	kein Gottesdienst in Grevesmühlen!	
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Diedrichshagen	Sonntag 8. November	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen
Sonntag 27. September	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen		11.00 Uhr	Gottesdienst in Diedrichshagen
Sonntag 4. Oktober	9.30 Uhr	Erntedank - Gottesdienst mit Posaunenchor in Grevesmühlen 	Mittwoch 11. November	17.00 Uhr	St. Martin - Andacht mit Anspiel
	11.00 Uhr	Erntedank - Gottesdienst mit Posaunenchor in Diedrichshagen 	Sonntag 15. November	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen 
Sonntag 11. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen	Sonntag 22. November	9.30 Uhr	Ewigkeitssonntag - Gottesdienst in Grevesmühlen
Sonntag 18. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen		11.00 Uhr	Ewigkeitssonntag - Gottesdienst in Diedrichshagen
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Diedrichshagen		15.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Andacht in der Friedhofskapelle Grevesmühlen
Sonntag 25. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen	Sonnabend 28. November	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Adventsmarkt an und in der St.-Nikolai-Kirche in Grevesmühlen
			Sonntag 29. November	kein Gottesdienst in Grevesmühlen!	

Musik im Sprengel

Freitag, 18. September 2026, 19.00 Uhr, St. Nikolai Grevesmühlen

Choräle in Mecklenburg zwischen Reformation und Gegenwart

Christoph Wunnicke, Historiker

Reinhard Kotitschke, Orgel

Ulf Rust, Trompete

Cordula Rust, Flöte

Eintritt frei – Kollekte erbeten



Samstag, 26. September 2026, 20.00 Uhr, Sankt-Marien-Kirche Klütz

„Ein jegliches hat seine Zeit“

Kompositionen von Thilo von Westernhagen

Warnfried Altmann, Saxofon

Monika von Westernhagen, Gesang

Oliver Vogt, Klavier

Infos: www.kluetz-mv.de

Ein Preis für alle Veranstaltungen der KulTOURNacht: VVK 10,- /

Abendkasse 12,-€

Sonntag, 27. September 2026, 17.00 Uhr, Kirche Diedrichshagen

"BRASS to date"

Es musizieren Blechbläser aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

Samstag, 10. Oktober 2026, 17.00 Uhr, Dorfkirche St. Laurentius Kalkhorst

Benefizkonzert – Die schönsten Abendlieder

Ein Chorkonzert zugunsten der Restaurierung der Kalkhorster Kirchenglocke von 1417, der ältesten Glocke der Region.

Ök. Kantorei Grevesmühlen

Leitung: Kantor Michael Goede

Eintritt frei! Es wird eine Kollekte zugunsten der Restaurierung der Glocke gebeten.

Sonntag, 29. November 2026, 15.00 Uhr, Dorfkirche Damshagen

Macht hoch die Tür

Adventskonzert mit dem Ök. Posaunenchor Grevesmühlen

Leitung: Kantor Michael Goede

Im Anschluss an des Konzert gibt es Kaffee & Kuchen, sowie Apfelpunsch und Glühwein!

Eintritt frei – Kollekte erbeten



Freitag, 18. Dezember 2026, 19.00 Uhr, St. Nikolai Grevesmühlen

Weihnachtskonzert des Frankfurter Kinder- und Jugendchores

Adventliche und weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik aus verschiedenen Jahrhunderten

Leitung: KMD Stephan Hardt (Frankfurt/Oder)

Eintritt frei – Kollekte erbeten



Kinder- und Jugendarbeit

Christenlehre

Unsere Christenlehre-Gruppen trafen sich bis zu den Sommerferien regelmäßig zu gemeinsamem Spielen, Basteln und biblischen Geschichten. Die Gruppe in Grevesmühlen ist dabei sogar etwas gewachsen, weil einige Kinder ihre Schulfreunde mitbrachten. In Diedrichshagen starteten wir mit einem kleinen Bastelangebot in die Ferien. Die Kinder bastelten sich



eigene Steckstühle für erholsame Zeiten am Strand, im Garten oder zu Hause. Und einige unserer Kinder traf ich bei der Kinderfreizeit in Roggenstorf und der Ferienfreizeit in

Herrnburg wieder. Sie sind zum Teil schon wiederholt dabei und so in ihrem Alter schon sehr erfahrene Zeltcamper, kannten auch einige Kinder aus der Christenlehre in Boltenhagen/Klütz schon und hatten viel Spaß an den Aktionen. Ein großer Dank soll bei dieser Gelegenheit auch an die Eltern ausgesprochen sein, die die Kinder dabei so umfangreich unterstützen.

Konfirmandenarbeit

Die Hauptkonfirmanden sind am Pfingstsonntag in Grevesmühlen konfirmiert worden und haben in den letzten Wochen ihres Kurses sowohl im Konfirmationsgottesdienst, als auch vorher schon bei ihrem Vorstellungsgottesdienst einen, wie ich finde, sehr guten Eindruck hinterlassen. Einige Wochen nach der Konfirmation haben wir Eltern und Konfirmierte zu einem Grillabend in den Klützer Pfarrgarten eingeladen, wo wir viele von ihnen wiedertreffen konnten. Nach den Sommerferien werden wir mit dem neuen Konfirmandenkurs und auch mit den jetzt neuen Hauptkonfirmanden jeweils mit einem gemeinsamen Tagesausflug in die Schweriner Seenlandschaft zum Kanufahren in das neue Kursjahr starten.

Pfadfinder

Die zarte Pflanze unserer ersten kleinen Pfadfindergruppe hat ihre ersten Wochen gut überstanden und scheint erste Wurzeln und Blüten zu treiben. Inzwischen sind wir sieben Kinder und drei Erwachsene, die sich regelmäßig freitags von 15 bis 17 Uhr auf dem Gemeindegelände in Grevesmühlen treffen.

In den ersten beiden Wochen haben wir gemeinsam überlegt, was alles zur Pfadfinderarbeit gehören könnte und eine Liste von wichtigen Themen für unsere Gruppe erstellt. Die Kinder haben dann daraus die für sie wichtigsten Themen ausgewählt, die dann gemeinsam in den folgenden Wochen mit Spiel, vielen eigenen Versuchen und Anleitung erkundet wurden. Dabei haben wir auch unseren Treffen eine wiederkehrende Struktur gegeben. Wir beginnen in einem Anfangskreis mit einer biblischen Geschichte, einem Lied und einem Gebet. Dann folgt ein Übungsteil (derzeit Seemannsknoten) sowie ein thematischer Teil mit verschiedenen Methoden. So wissen wir jetzt schon, wie man Feuer macht und wieder löscht, kennen die ersten Knoten auswendig und haben auch schon einiges über Luft entdeckt. Zusammen mit dem nach den Ferien folgenden Thema Wasser wird es auch viel Interessantes über das Wetter zu entdecken geben. Zusätzlich werden wir unsere ersten Ausflüge in die Umgebung unternehmen. Sobald die Erwachsenen etwas eingearbeitet sind und sich bereit fühlen, auch selbst eine kleine Gruppe zu betreuen, werden wir an den Grundschulen ein wenig Reklame für unsere Arbeit machen, um noch weiter zu wachsen.

Im Herbst steht dann eine Versammlung von Kindern und Eltern zur Stammesgründung an. Dort wird dann z.B. darüber beraten, ob wir uns zu einem Stamm zusammenschließen wollen, wie unser Stamm heißen soll und ob wir zu einem Bund gehören wollen oder lieber für uns bleiben möchten. Das hat dann auch Auswirkungen auf die Gestaltung der Kluft (Hemd, Abzeichen und Halstuch) und die Regeln und Gebräuche des Stamms. Es ist ein grundlegender Bestandteil der Pfadfinderpädagogik, das solche wichtigen Fragen und Entscheidungen von allen gemeinsam besprochen und entschieden werden.

Im Winterhalbjahr werden wir uns dann auch mit der Frage beschäftigen,

wie wir Sponsoren für unsere ersten eigenen Ausrüstungsgegenstände finden – die berühmten schwarzen Pfadfinderzelte sind nicht nur eine praktische und robuste Besonderheit der Pfadfinder in Deutschland, sie sind wegen dieser Eigenschaften auch etwas kostspielig... Auch hier ist es eine gute Übung für die Gruppe und den Stamm, solche Aufgaben gemeinsam anzugehen und nach möglichen Wegen zu suchen – Pfad - finder eben.



Werkstatt

Der marode Deckenbalken im Werkstatttraum konnte im Sommer repariert werden. Nun steht die Reparatur der Deckenverschalung an, bevor der Raum renoviert werden kann. In der Folge soll er dann neu als Werkstatt eingerichtet werden (eine Spende mit diversem Werkzeug gibt es bereits). Im Nebenraum der Werkstatt wird derzeit auch schon entrümpelt, so dass dort später ein Lager für die Bierzeltgarnituren sein könnte, sowie Raum zum Werkeln mit Gruppen bei schlechtem Wetter. In Zukunft könnten dann dort nicht nur gelegentliche Reparaturen für die Kirchengemeinde stattfinden, sondern auch regelmäßige Angebote für jung und alt, vom freien Werkeln bis zu Fahrradreparaturen und Adventsmarktbasteleien sowie verschiedenen Projekten für Kinder- und Jugendgruppen.

KiGo-Team

Nach seinem Premierenprojekt in Diedrichshagen ist das Kindergottesdienst-Team damit beschäftigt, den Schulanfangsgottesdienst am 30.8. in Grevesmühlen vorzubereiten. Es gab viele gute Ideen und wir haben viel Freude an dieser gemeinsamen Arbeit. Nun fiebern alle auf den Gottesdienst hin. Gerne können auch noch weitere Interessierte dazu kommen, egal, ob jung oder älter. Unsere nächsten Projekte werden die Mitarbeit für St. Martin sein und die Vorbereitung des Krippenspiels. Man merkt, die Aufgaben werden mit der Erfahrung größer...

Krippenspiel

Nach den Sommerferien werden wir damit beginnen, Kinder für das diesjährige Krippenspiel zu werben. Die Kinder unserer Gruppen und ihre Familien werden dafür mit Handzetteln informiert, weitere Interessierte können sich auch gerne direkt an das Team oder den Diakon wenden. Neben den Kindern brauchen wir aber auch Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, bei der Planung und der Aufführung als Betreuer, Helfer oder auch als Darsteller mitzuhelfen. Sprecht unsere Mitarbeiter oder das KiGo-Team einfach an. Je mehr wir sind, desto mehr Spaß kann es machen.

Bei Fragen, Anregungen oder Interesse an der einen oder anderen Mitarbeit sprechen Sie/sprecht mich einfach mal an oder schreibt:
 Diakon Thorsten Kuhn
 Handy: 0160 95 33 11 37
 Mail: thorsten.kuhn@elkm.de



Dem Schmerz Raum geben – Willkommen im Trauercafé Grevesmühlen

Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll – das denken viele Menschen, wenn sie Trauernden begegnen. Und aus Unsicherheit ziehen sie sich zurück oder meiden das Thema. Aber wer einen geliebten Menschen verloren hat, braucht Raum, um zu trauern, und Menschen, die zuhören. Die Tränen aushalten können. Oder das Schweigen. So einen Ort bieten Trauercafés.

In Grevesmühlen laden jeweils zwei ausgebildete Trauerbegleiterinnen an jedem zweiten Donnerstag im Monat ins Gemeindehaus ein. Bei Kaffee und Kuchen treffen sich Menschen, die einen Verlust erlitten haben. Das kann ganz zeitnah passiert sein oder schon vor einem Jahr oder noch früher. Denn Trauer vergeht nicht, sie wandelt sich, und manchmal entsteht erst nach längerer Zeit Gesprächsbedarf. Gemeinsam reden die Gäste von 16 bis 18 Uhr über ihre aktuelle Situation und ein vorbereitetes Thema. Und das ist nicht immer nur düster, oft klingt auch herzhaftes Lachen aus dem Raum nach außen. Denn Trauer ist nicht nur schwarz – sie hat viele Facetten, und manchmal ist sie rot wie eine Clownsnahe.



Das Trauercafé ist ein geschützter Ort, an dem schöne Erinnerungen genauso Platz haben wie Probleme, skurrile Situationen und die Hoffnung auf eine erfüllte Zukunft. Man tauscht Erfahrungen aus, es entstehen vielleicht neue Freundschaften, und manchmal packt man den Rucksack und geht den Jakobsweg.

Das Angebot des Ambulanten Hospizdienstes

Wismar – NWM ist überkonfessionell. Nichts wird gewertet, alles Gesagte bleibt im Raum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, kleine Spenden sind willkommen. Ein weiteres Angebot eines Trauercafés gibt es in Wismar. Das **Trost • Zeit • Café** an jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr, in der Papenstraße 2e, in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Ambulanten Hospizdienst Wismar -NWM: Koordinatorin Katharina Schulert Telefon: 01520 7539261.

Petra Haase

Getauft wurden

Joris Oldenburg	aus Rütting
------------------------	--------------------

Romy Eleonora Teichmann	aus Grevesmühlen
--------------------------------	-------------------------

Konfirmiert wurden

Lukas Engel	aus Groß Schwansee
--------------------	---------------------------

Lui Jo Semrau	aus Kalkhorst
----------------------	----------------------

Mattes Krüger	aus Grevesmühlen
----------------------	-------------------------

Paul Zachey	aus Grevesmühlen
--------------------	-------------------------

Nele Lohff	aus Tarnowitz
-------------------	----------------------

Emma Sophie Heitkötter	aus Hanshagen
-------------------------------	----------------------

Clara Rita Mura	aus Sievershagen
------------------------	-------------------------

Eric Jonathan Hübner	aus Boltenhagen
-----------------------------	------------------------

Linus Bahr	aus Wotenitz
-------------------	---------------------

Henrik Stein	aus Brook
---------------------	------------------

Einladung zur offenen Friedhofskapelle am Ewigkeitssonntag Sonntag, 22. November 2026

Am Ewigkeitssonntag ist unsere Friedhofskapelle von **10.00 bis 16.00 Uhr** für Sie geöffnet. Wir laden Sie herzlich ein, eine Kerze zum Gedenken an Ihre Verstorbenen zu entzünden, in der Stille zu verweilen und Raum für Erinnerung und Besinnung zu finden.

Ein Buch mit den Namen aller Verstorbenen, die im vergangenen Kirchenjahr auf unserem Friedhof bestattet wurden, liegt zur Einsicht aus.

Um **15.00 Uhr** feiern wir eine Andacht. Im Rahmen dieser Andacht werden die Namen aller Menschen verlesen, die im zurückliegenden Kirchenjahr auf unserem Friedhof beigesetzt wurden.

Nach Möglichkeit wird auch unsere kleine Friedhofskapelle als „Ort der Stille“ geöffnet sein. Auch dort haben Sie die Möglichkeit, in Ruhe Ihrer Verstorbenen zu gedenken und einen Moment der Einkehr zu finden.
Seien Sie herzlich willkommen!

Manuela Luckow, Friedhofsverwalterin
im Namen der Kirchengemeinde



Wir haben Abschied genommen von

Hilde Elfriede Rehn	94 Jahre	aus Sievershagen
Irmgard Poschadel	96 Jahre	aus Grevesmühlen
Waltraud Pieger	91 Jahre	aus Grevesmühlen
Hans-Peter Voß	79 Jahre	aus Sievershagen
Edith Rosenfeld	98 Jahre	aus Grevesmühlen
Ilsa Hundt	98 Jahre	aus Grevesmühlen
Günter Michaelis	91 Jahre	aus Grevesmühlen
Paul Brand	90 Jahre	aus Naschendorf
Irmgard Chaloupka	87 Jahre	aus Grevesmühlen
Hartmut Ziebarth	73 Jahre	aus Sievershagen
Hildegard Liesberg	101 Jahre	aus Grevesmühlen
Marianne Plautz	88 Jahre	aus Grevesmühlen



Unseren Friedhofsmitarbeitern über die Schulter geschaut





Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Web: www.gartenbau-wiencke.de
E-Mail: gartenbauwiencke@web.de
Telefon: 03881 2192

**Gartenbau
Wiencke**

• Sieben Tage
die Woche geöffnet
• Der weiteste Weg
lohnt sich!

- zeitlose und jahreszeitliche Floristik
- Dekorationen jeglicher Art
- Grabneuanlage und Dauerpflege

- Obstbaum-/Heckenschnitt
- Winterdienst
- Fleurop-Service

HOFLADEN & CAFÉ

- täglich Frühstück auf Bestellung
- wechselndes Kuchen- und Tortenangebot
- regionale und saisonale Produkte
- Ausrichten von Feiern aller Art



Werbung



Werbung

113 Jahre
1913-2026

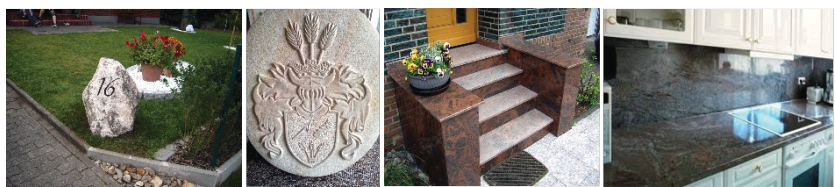
Steinmetzbetrieb
Brühn
SEIT 1913 NATURSTEINE

Seit 113 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Grabmale und Natursteinarbeiten

Grabmale, Grabeinfassungen und Grabschmuck
Fensterbänke, Treppen, Pfeiler- und Mauerabdeckungen
Küchenarbeitsplatten, Waschtische
Inscriptions auf Findlingen, Familienwappen
sowie individuelle Natursteinarbeiten

Questiner Weg 3 (am Friedhof)
23936 Grevesmühlen
www.bruehn-natursteine.de

Tel: (03881) 711679
Fax: (03881) 711685
Mobil: 01525 4619328



Mut fassen, sich mitzuteilen



Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) Montags von 9-11 Uhr und Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,

www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich

Tel.: 040-519 000 472
Mobil: 0176-195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de

anonym@kirche-hamburg-ost.de

www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html



Stadt-Apotheke Grevesmühlen

Inh. Stephan Holm-Bertelsen
Wismarsche Str. 36 23936 Grevesmühlen

Telefon: 03881/23 46
Telefax: 03881/75 82 42

info@stadt-apotheke-gvm.de
www.stadt-apotheke-gvm.de

Impressum:

**Ev.-Luth. Kirchengemeindesprengel
Grevesmühlen und Diedrichshagen**

Pastorin Fabienne Fronek, Dirk Michaelis

Ausgabe 118 September 2026

Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Irrtum vorbehalten.

Redaktionelle Kürzung von eingereichten Texten behalten wir uns vor.

Fotos/Zeichnungen: Wenn nicht gekennzeichnet: Redaktion

Bankverbindung der Kirchengemeinde Grevesmühlen:

IBAN: DE52 1405 1000 1000 0300 55

BIC: NOLADE21WIS

Bankverbindung der Kirchengemeinde Diedrichshagen:

IBAN: DE67 1405 1000 1000 0313 37

BIC: NOLADE21WIS